

Stellungnahme zum Postulat 37

Einführung eines persönlichen Steuerkontos im my.lu.ch-Portal

Mirjam Fries und Senad Sakic-Fanger namens der Mitte-Fraktion vom 23. Januar 2025

Antrag des Stadtrates: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung, StB 218 vom 9. April 2025

Mediensperrfrist: 6. Mai 2025, 11.00 Uhr

Ausgangslage

Das Portal my.lu.ch dient der Bevölkerung und der Wirtschaft im Kanton Luzern als zeit- und orts-unabhängige digitale Plattform für Verwaltungsdienstleistungen. Im Bereich Steuern stehen im Portal my.lu.ch erst wenige Dienste zur Verfügung. Die Möglichkeit, in einem persönlichen Steuerkonto die Steuerdaten einzusehen und zu verwalten, fehlt bislang im Portal my.lu.ch.

Mit dem Postulat wird der Stadtrat gebeten, sich im Rahmen der Weiterentwicklung des Portals my.lu.ch dafür einzusetzen, dass Funktionen eines persönlichen Steuerkontos auch für den Kanton Luzern umgesetzt werden.

Erwägungen

Die Anbieterin der Steuerverwaltungssoftware, die im Kanton Luzern und 13 anderen Kantonen verwendet wird, bietet seit mehreren Jahren die Funktionalität eSteuerkonto an, die in zahlreichen Kantonen bereits im Einsatz ist. Mit dieser Funktionalität kann die Steuerkundschaft unter anderem:

- Steuerkonten mit allen Buchungen und Salden über verschiedene Steuerjahre anzeigen lassen;
- Einzahlungsscheine bestellen bzw. fürs Onlinebanking generieren;
- Anträge für Ratenzahlungen erfassen mit der Option der automatisierten Gewährung beim Einhalten vordefinierter Parameter;
- Auszahlungskonten für Steuerrückzahlungen erfassen, mutieren und löschen sowie
- ihre provisorischen Steuerrechnungen anpassen.

Da die Funktionalität eSteuerkonto Zugriff auf sensible Steuerdaten bietet und daher eine sichere Authentifizierung bedingt, wurde im Kanton Luzern auf deren Einführung verzichtet, solange das Portal my.lu.ch noch nicht zur Verfügung stand.

Im Hinblick auf die Einführung des Portals my.lu.ch forderten der Verband der Steuerfachleute Luzerner Gemeinden (VSLG) wie auch das Steueramt der Stadt Luzern die Verantwortlichen beim Kanton auf, das eSteuerkonto möglichst gleich bei der Aufschaltung des Portals my.lu.ch ab Ostern 2024 anzubieten.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen im Bereich Informatik der Dienststelle Steuern setzte der Kanton dieses Anliegen leider nicht um. Das Anliegen wurde aber als wichtig und zukunftsgerichtet erkannt und ins Projektportfolio der Dienststelle Steuern aufgenommen. Die Dienststelle Steuern hat am 17. März 2025 im Rahmen einer Besprechung mündlich die Einführung des eSteuerkontos im Portal my.lu.ch im Jahr 2027 in Aussicht gestellt.

Der Stadtrat begrüsst die baldige Einführung des eSteuerkontos im Portal my.lu.ch.

Die Überweisung des Postulats ist mit keinen Folgekosten für die Stadt Luzern verbunden, da der Kanton die Kosten für Weiterentwicklungen im Bereich Steuern zu tragen hat. Hingegen ist mit der Einführung eines persönlichen Steuerkontos im Portal my.lu.ch mit einer Entlastung der Mitarbeitenden des Steueramts zu rechnen, da die Kundschaft viele Abfragen und Handlungen selbst vornehmen können wird.

Fazit

Wie die Erwägungen zeigen, setzt sich die Stadt Luzern schon länger für die baldige Einführung des eSteuerkontos im Portal my.lu.ch ein. Die Realisierung obliegt jedoch dem Kanton. Somit ist das Anliegen des Postulats bereits umgesetzt. Der Stadtrat beantragt daher die Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung des Postulats.